

Chronik des Robinsonspielplatzes in Effretikon

Die Geschichte um den Robinsonspielplatz begann in Effretikon mit der Vorführung des Film „Die grünen Kinder“ von Kurt Gloor im September 1972. Eltern begannen sich zu fragen, ob so ein Robinsonspielplatz nötig sei und ob es Platz dafür gibt. So bildete sich eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema. Nach vielen Aktionen seitens der Arbeitsgruppe wie z.B. Flugblätter an alle Haushalte, Teilnahme an Gemeindeversammlungen usw. wurde zuerst ein Robinson-Spielplausch in den Sommerferien 1975 organisiert. Nachdem im März 1975 aus der Arbeitsgruppe der Verein „Pro Robinsonspielplatz Effretikon“ gegründet. Im Februar 1979 wurde dann das bis heute bekannte „Robimännli“ als Logo kreiert. Nach einem langen Hin und Her mit den Behörden wurde endlich im Sommer 1979 ein provisorischer Betrieb des Robinsonspielplatzes in der Girhalde gestartet. Nach Einspracher von Anwohnern wegen Lärmbelästigung musste der Betrieb bereits im Dezember 1979 wieder aufgegeben werden.

Bis dann endlich der Robinsonspielplatz an seinem heutigen Standort eine bewilligte Eröffnung feiern konnte vergingen noch viele Monate. Im Oktober 1980 durften die interessierten Kinder endlich eine erste Besichtigung des Areals am Kirchweg machen. Das Eröffnungsfest am Kirchweg findet dann im August 1981 statt, nachdem die Kinder bereits in den Sommerferien den Spielplatz besuchen durften. Jetzt wurde im Robinsonspielplatz am Kirchweg gesägt, gehämmert, gespielt und gelacht.

- 17. Juli bis 8. August 1981: Endlich startet der Betrieb auf dem Robi am Kirchweg
- 29. August 1981: Eröffnungsfest auf dem Robinsonspielplatz mit Spiel und Spass für Jung und Alt!
- 28. April 1982: Der Robi ist jetzt regelmässig Mittwoch- und Freitag-nachmittag geöffnet
- 16. Oktober 1982: Aufbau der Robihütte (jetzt Waldhütte), eine Möglichkeit auch bei schlechtem Wetter auf dem Robi zu sein
- April 1985: GV in der neuen Robihütte. Der Name des Vereins wird geändert und es entsteht der „Verein Robinsonspielplatz“
- März 1986: Unter dem Namen „Brätterstadt“ erscheint die 1. Ausgabe einer Robi-Zeitung
- April 1986: Erstellen eines Amphie-Theaters (heute Waldbühne) und einer grösseren Feuerstelle
- 6. September 1986: Es wird gefeiert – 10 Jahre Verein Robinsonspielplatz - ehemals Pro Robinsonspielplatz
- November 1986: Antrag für einen jährlich wiederkehrenden Beitrag der Stadt Illnau-Effretikon, um eine halbamtliche Betreuung der Kinder zu ermöglichen
- Januar 1987: Der Antrag wird vom Stadtparlament bewilligt

30. August 1991: 10 Jahre Robinsonspielplatz am Kirchweg wird gefeiert. Eigentlich sind es ja 2 Jubiläen: Die Gründung des Vereins vor 15 Jahren und die 10 Jahre Betrieb des Robi am Standort Kirchweg
15. Mai 1993: Der 1. Bücherflohmarkt findet auf dem Effimärtplatz statt. Mit dem Erlös soll ein robustes „Giireiti“ für die Kinder auf dem Robi erstellt werden
- 14./15. Oktober 1994: Es brennt auf dem Robi. 4 Hütten werden ganz und 4 Hütten teilweise zerstört. Ausserdem fällt der Holzunterstand mit dem eingelagertem Holz dem Feuer zum Opfer
- März 1996: Neuer Anbau an die Robihütte mit Veranda
- Frühling 1998: Das Marronihüsli vom Effimärt wechselt seinen Platz und ist künftig auf dem Robi der Werkzeugschuppen
- Sommer 1999: Mit Hilfe von Roli Steinmann und vielen Helfern entsteht der grosse Sitzplatz, der dann später zum Kiesplatz umgewandelt wird
- So-Fe-Plausch 2000: Erstmals steht ein grosses Tipi-Zelt auf dem Robi, daher ist das Thema im Ferienplausch mit dem Schnitzen eines grossen „Totem“ für den Robi und kleinen Totemfiguren für die Kinder schon vorgegeben
- November 2000: Die ehemalige Baubaracke der ETH Zürich wird vom Tätsch in Illnau auf den Robi transportiert und aufgebaut. Die Baracke wurde zur gemütlichen Barbarastube ausgebaut, wo die Kinder künftig basteln und malen können
- Sommer 2001: Einbau einer neuen Küche und eines WCs in der Waldhütte
- September 2001: 25 Jahre Verein Robinsonspielplatz und 20 Jahre Robi am Kirchweg – Sinnesparcours, Gumpischloss, Kinderschminken, Pizzaplausch und ein Brunch-Bufferet waren Teil der Attraktionen
- Sommer 2003: Leider fanden in diesem Sommer einige Einbrüche auf dem Robi statt, die für unangenehme Überraschungen sorgten. Es wurde eine neue Schliessanlage installiert
- Ab 2004: Die Robi-Zeitung Brätterstadt erscheint neu 2 x jährlich
- März 2004: Der VVE wird aufgelöst und der Robi bekommt von ihnen Geld für die Sanierung der Waldbühne. Dafür übernimmt der Verein Robinsonspielplatz die Organisation des Samichlausumzugs in Effretikon
- Januar 2005: Sammelaktion vom Robi auf dem Effimärtplatz für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien. Mit einer

- spontanen Suppenaktion konnten Fr. 7'400.- gesammelt und an die Glückskette überwiesen werden.
4. Juni 2006: 25 Jahre Robi am Kirchweg – ein Fest mit Clownin Stefania vom Teatro Dimitri, Essen, Getränken und vielen Kindern und Eltern
- Juni 2006: Der Robinsonspielplatz bekommt einen Bauwagen von der Pfadi, der in Folge einen „Comics-Lese-Wagen“ ausgebaut wird. Ausserdem bekommt die Barbarastube einen neuen Ofen und die 1. Robifahne wird gehisst
3. Juli 2006: Maggie Sieber erhält als Präsidentin der Vereins Robinsonspielplatz den Anerkennungspreis 2006 der Stadt Illnau-Effretikon
- Herbst 2006: Die 1. Spielgruppe auf dem Robi wird gegründet
- Ab Dezember 2006: In der Adventszeit wird jeweils auf der Waldbühne eine grosse Weihnachtskrippe aufgestellt und ist bis 6. Januar am Abend beleuchtet
- Januar 2007: Der Robi ist mit Eis bedeckt und alle Wasserleitungen sind eingefroren. Dicke Eiszapfen hängen an den Hüttendächern. Der Platz muss geschlossen bleiben, denn die Sicherheit der Kinder ist nicht gewährleistet
- Herbst 2007: Der Robinsonspielplatz hat von der Gesundheitsdirektion die Auflage erhalten eine neue WC-Anlage (Rollstuhlgängig auf einem Abenteuerspielplatz) zu bauen. Im Herbst die Planung und die Suche nach Gönnern und Sponsoren um diesen ausserordentlich grossen Budgetposten zu bewältigen
- Frühling 2008 bis 2009: Bau der WC-Anlagen mit Waschtrog, Duschen und für Mädchen und Buben getrennt. So entsteht die Willi-Wurm-Hütte
- Highlights 2008: Neue Fenster in der Waldhütte, die Erweiterung des Sitzplatzes und ein neuer Pizzaofen
- Frühling 2009: Die Willi-Wurm-Hütte wird eingeweiht
- Juli 2009: Der Kiwanisclub spendet dem Robi einen neuen Töggelkasten und einen Tischtennistisch. Beides wird in der Projektwoche von den Kindern mit Begeisterung in Beschlag genommen und rege genutzt
3. Juli 2010: Ein spezieller Arbeitssamstag auf dem Robinsonspielplatz. Der Kiwanisclub und der Solidarbasar spenden dem Robi ein neues Klettergerüst. Dafür muss aber zuerst das Alte abgerissen, gebaggert und Platz dafür geschaffen werden. Es sind ca. 20 Helfer auf dem Robi!

- Juni 2011: Jubiläumsparty 30 Jahre Robinsonspielplatz am Kirchweg mit Riesen-Paella und Besuch von vielen ehemaligen Robi-Präsidenten. Der Tag wird mit einem Grillplausch und einem Open-Air-Kino-Abend abgeschlossen
- Sommer 2011: Daniel Kobel plant und errichtet mit Kollegen und Primula das Firehouse – endlich eine tolle Feuerstelle, die auch bei schlechtem Wetter ihren Zweck erfüllt
- Juli 2012: eine tolle Projektwoche mit dem Zirkus Balloni auf dem Robi
- März 2013: Sanierung Westfassade der Waldhütte und der Leitungen der sanitären Anschlüsse
- Frühlingsferien 2013: Kaminfegerwoche auf dem Robi. Den Kindern werden die Arbeiten der Kaminfeger von der Firma Mettler & Co vorgestellt. Zum Abschluss gibt es noch eine Fotosession und alle Kinder können sich als kleine Kamifäger verkleiden und an einem Fotowettbewerb teilnehmen
- Juli 2014: Besuch von Zimmerleuten auf der Walz und Bau der grossen Spielhütte im Rahmen der Projektwoche
- Frühling 2016: Bau eines neuen grossen Sandkastens für die „Kleinen“ unter den Robikids
- Herbst 2017: Kletterlandschaft mit grosszügiger Spende der Stadt, der Gemeinnützigen Gesellschaft und vielen weiteren Spendern und der tollen Arbeit von Carina und Freunden. Ein herzliches Dankeschön an Alle im Namen der Kinder, die den Robinsonspielplatz besuchen
- Mai 2018: Erstmals findet ein VAKI-Zopfbacken zum Muttertag statt. Eine Möglichkeit für die Papis den Robi auch kennenzulernen
- November 2018: Eine neue Robitradition soll aufgebaut werden mit einem Adventsmarkt der erstmals am 24. November 2018 direkt auf dem Robi stattfindet.
- Sommerferien 2019: Die Waldhütte wird auf Vordermann gebracht. Durch den Einbau eines neuen Bodens im Küchen- und WC-Bereich, neue Küchengeräte wie Backofen, Herd usw. und einer neuen Beleuchtungsanlage wird die Waldhütte aufgewertet. Dazu wird die Fassade neu gestrichen und die WC-Anlage erhält ein neues Dach, ausserdem lässt die neue Umgebungsbeleuchtung den Platz erstrahlen

... Und dann kam Corona und der Robi musste ab März 2020 seine Tore für einige Wochen schliessen. Durch Aktionen wie die Ostergeschichte am Robizaun, die Möglichkeit Giesskannen für eine Muttertagsbasteln zu holen blieb der Robi doch immer präsent. Im Februar hatte ein Sturm die Holzecke beim Firehouse zerstört und

diese konnte in der Coronazeit durch die Familie Göckeriz repariert und verschönert werden.

Die Projektwoche im Juli mit dem Thema Farben und Licht konnte wieder durchgeführt werden und auch der Tag der offenen Tür wurde Ende August nachgeholt.

17./18. Oktober 2020: Bücherflohmarkt der etwas anderen Art – direkt auf dem Robinsonspielplatz mit besonderem Charme

Vielen Helfern und Freunden des Robinsonspielplatzes möchten wir danken für ihr oft jahrelanges Engagement sei dies in den Spielgruppen, beim „Kinderhaareschneiden“, basteln, werken oder auch beim Kochen oder mal eine kleine Wunde versorgen. All dies und noch vieles mehr passiert auf dem Robi um den Kindern einen Platz zum Spielen und „Kind sein“ zu bieten. Aktuell sind schon viele Helferinnen dabei das Jubiläumsfest „40 Jahre Robinsonspielplatz am Kirchweg“ zu planen und zu organisieren. Und alle freuen sich schon auf ein tolles Fest am 12./13. Juni 2021 – also reserviert euch das Datum, damit ihr auch dabei sein könnt.